

Waldhaus startet mit neuer Fotoausstellung

Neuer Besucherrekord im Waldhaus Freiburg: Nach sehr erfolgreichem Jahr 2025 startet die Einrichtung mit einer neuen Fotoausstellung ins neue Programm. Mehr als 100 Veranstaltungen sind bereits buchbar.

FREIBURG Freude an der Wonnhalde: Das Waldhaus, Freiburgs Träger für Umweltbildung zu den Themen Wald und Nachhaltigkeit, meldet einen neuen Besucherrekord. Mehr als 49.000 Erwachsene, Kinder und Jugendliche haben im vergangenen Jahr das Waldhaus besucht. Das ist nach Mitteilung der Stadtverwaltung seit der Eröffnung des Waldhauses im Herbst 2008 ein Höchstwert.

Grundstein des Rekords seien drei sehr erfolgreiche Ausstellungen gewesen, die im Jahr 2025 zusammen fast 15.000 Besuchende anzogen – mehr als die Ausstellungen in den Vorjahren. So habe man die Schau „Facettenreichen Insekten – Vielfalt, Gefährdung, Schutz“ bis in den Juni verlängert – zur Begeisterung sowohl von Familien als auch der Fachleute. Die bereits 2024 begonnene Kooperation mit der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule sei mit der Foto-Ausstellung „Gesichter des Klimawandels“ fortgesetzt worden, die in vier Monaten Laufzeit rund 5000 Menschen anzog. Auch die erste Werkschau, „Handmade im Waldhaus – geschnitzt, geschnefelt, geflochten“, sprach die Freiburgerinnen und Freiburger an. Zu sehen waren Gegenstände, Holz-Objekte und Bilder, wie sie in den Kursen des Waldhauses gefertigt werden können.

Anfang März erscheint nun das ge-



Auch dieses Foto von Staffan Widstrand wird in der am 5. März mit einer Vernissage startenden Ausstellung zu sehen sein. Es ist eines der prämierten Bilder aus den Wettbewerben der Gesellschaft für Naturfotografie (lobende Erwähnung in der Kategorie „Rewilding Europe“).

FOTO: STAFFAN WIDSTRAND

druckte Programmheft für 2026. Es ist dann im Waldhaus, Wonnhaldestraße 6, in allen öffentlichen Einrichtungen der Stadt und an vielen weiteren Stellen erhältlich. Online ist es bereits abrufbar (siehe unten). Das Programm umfasst mehr als 100 Exkursionen, Spaziergänge, Vorträge, Workshops, Konzerte und Aktionstage. Auf vielfältige Weise würden Menschen jeden Alters dazu eingeladen, den Wald und die Natur zu erleben, mit den eigenen Händen Werkstücke zu erschaffen, neue Fähigkeiten zu

entdecken und die eigene Selbstwirksamkeit zu erleben.

Mit einem Foto von fliegenden Rebhühnern, den Vögeln des Jahres 2026, auf der Titelseite will das Jahresprogrammheft für die Schönheit der Flora und Fauna begeistern und gleichzeitig auf ihre Fragilität hinweisen. Dieses Ziel hat auch die nächste Ausstellung: Vom 6. März bis 14. Oktober zeigt das Waldhaus preisgekrönte Naturfotografien aus den renommierten Wettbewerben „Europäischer Naturfotograf des

Jahres“ und „Fritz-Pölking-Preis“ der Gesellschaft für Naturfotografie. Dieses Mal ist eine Auswahl an Bildern aus dem Wettbewerb 2023 zu sehen. Die Schau richtet sich an Naturfans und Fotobegeisterte aller Altersklassen. Die öffentliche Vernissage findet am Donnerstag, 5. März, ab 18 Uhr statt. **BZ**

Das Jahresprogramm steht unter mehr.bz/waldhaus-programm26 zum Download bereit. Anmeldungen sind möglich unter mehr.bz/waldhaus-anmeldung.